



**JÜRGEN SCHNIER
BEFÖRDERT**

→ DÖTLINGEN, S.31

Oldenburger Kreiszeitung

WILDESHAUSEN

**BEHRMANN
ERINNERT SICH**

→ WILDESHAUSEN, S.30



Kreisel an der Kaiserstraße verworfen

SCHULWEGSICHERHEIT Bau- und Schulausschuss schnüren einmütig Paket mit vielen Prüfaufträgen

Eine Vollampelanlage an der Ecke Kaiserstraße/Pestruper Straße: Das regten die beiden Fachausschüsse an.

VON ULRICH SUTTKA

WILDESHAUSEN – War das der Durchbruch für neue Impulse im Bereich der Schulwegsicherheit in der Stadt Wildeshausen? Zumindest ist es am Montagabend in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Schulausschusses der Stadt gelungen, fraktionsübergrei-

fend mit fast stets einstimmigen Beschlüssen ein Paket an Prüfaufträgen und Planungsarbeiten anzuschließen. Denn darin waren sich alle einig: die verfahren Situation von der Ecke Deekenstraße/Westertor über die Pestruper Straße bis hin zur Schiller- und Humboldtstraße gilt es im Sinne der Sicherheit der Kinder zu verändern.

Im Oktober 2008 hatte der Rat Bürgermeister Dr. Kian Shahidi aufgefordert, an den drei Kreuzungen im Verlauf der Pestruper Straße/Feldstraße zu handeln, um die Situation für die Radfahrer und Fußgänger zu entschärfen. Es

gab daher eine Verkehrsschau mit den Fachbehörden sowie dem Aufruf an die Fraktionen, ihre Vorstellungen für eine bessere Gestaltung der Kreuzungsbereiche mitzuteilen. SPD und UWG kamen dieser Bitte nach, die anderen Fraktionen nicht.

Die Empfehlung des Abends: Der noch gültige Beschluss über die Realisierung eines Kreisels im Bereich Kaiserstraße/Pestruper Straße/Am kleinen Esch soll de facto aufgehoben werden. Die Verwaltung soll nunmehr den Bau einer Vollampelanlage an dieser Stelle vorbereiten. Zu diesem Punkt gab es die ein-

zige Gegenstimme überhaupt: von Hermann Hitz (UWG), der grundsätzlich forderte, die Verkehrsströme in der Stadt anders zu leiten.

Einmütig brachte der Ausschuss auf den Weg, dass die Verwaltung generell Tempo 30 in den Bereichen der Wildeshäuser Schulen prüfen soll. An diesem Votum änderte die Stellungnahme der Vertreterin des Kreises nichts, die sich vehement gegen diese Tempobegrenzung aussprach.

Weiter soll die Erweiterung der Schleppkurve im Bereich der Humboldtstraße geprüft werden, ebenso der Vorschlag

der Grünen, über die Umwandlung des Bereiches Kreuzung Visbeker/Ahlhorner Straße/Heemstraße und Deekenstraße in eine Shared-Space-Zone (ohne Schilder). Zudem sollen Verkehrsgutachter alle Kreuzungsbereiche untersuchen und Vorschläge unterbreiten.

Auch wieder im Gespräch ist seit Montagabend eine alte Idee von Uwe Leinemann (CDU): eine komplett neue Busanlage im Überschwemmungsgebiet auf der anderen Seite der Hunte zu bauen und sie per neuer Brücke an die Schulzentren anzubinden.

WILLIBALD

Moin!

Willibalds Kollegin zieht bald um. Zwar sind es noch 34 Tage – sie kann es kaum erwarten – aber zahlreiche Kisten sind schon gepackt, verklebt und beschriftet.

Auch diverse neue Einrichtungsgegenstände für die vier Wände haben bereits gedanklich ihren Platz gefunden. Das Bett ist ebenfalls schon abgebaut und Willibalds Kollegin schläft auf Matratzen auf dem kalten Fußboden. Die Freunde sind benachrichtigt und wissen, dass sie kräftig mit anpacken müssen. Aber an erster Stelle steht der Spaß. Ein Umzug ist immer aufregend und mit Stress verbunden, also soll bis zum großen Tag alles in Sack und Tüten sein. Willibald weiß nicht, warum das fünf Wochen vorher passieren muss, führt es aber auf die Vorfreude seiner Kollegin zurück. Soviel Organisationstalent hätte auch gern, Ihr

Willibald

willibald@nordwest-zeitung.de

TIPP DES TAGES

Bewegung im Gartenreich – Senken und Anhöhen im Garten gestalten. Mit diesem Thema beschäftigt sich ein VORTRAG von Marleen Meinel an der Volkshochschule Wildeshausen an diesem Dienstag ab 19.30 Uhr, Wittekindstr. 9.

Tipps rund um den ENERGIEAUSWEIS geben die Experten von Haus & Grund ab 19 Uhr im Reitersaal in Wildeshausen-Zwischenbrücken.

Parcours und Müsli-Theke machen Schüler fit

GYMNASIUM Sechste und siebte Klassen beteiligen sich an Gesundheitswoche

WILDESHAUSEN/MAB – Sensorische Geschmackstests, leichte Fitnessübungen und viele Fragen rund um die Themen Bewegung, Ernährung, Arbeitsorganisation/Zeitmanagement – das alles erwartet die sechsten und siebten Klassen des Gymnasiums Wildeshausen bei der Gesundheitswoche „Fit als Kid“ vom 16. bis 20. Februar. Rund 350 Schüler werden dann einen 90-minütigen Parcours durchlaufen, der die Jugendlichen sensibilisieren soll, für ihre eigene psychische und physische Gesundheit Verantwortung zu tragen.

Aufruf gefolgt

„Mit dieser Aktion folgen wir einem Aufruf der Landregierung, in den Schulen das Thema Gesundheit stärker ins Blickfeld zu rücken“, sagt Initiator Carsten Thienemann. Zur finanziellen Förderung dieser ersten Gesundheitsaktion am Gymnasium Wildeshausen hatte sich der Lehrer mit „seiner“ Schule bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) beworben. Mit der Zusage kam auch Anne-Marie Glowienka ins Spiel. Die Physiotherapeutin aus Dötlingen ist Referentin für die BAuA und hilft dem Gymnasium nun zusammen mit Berufskollegin Sabine Olszweski, den Gesundheitsparcours auszu-



Unter dem Titel „Fit als Kid“ betreuen Anne-Marie Glowienka (v. li.), Peter Funk und Carsten Thienemann die Gesundheitswoche vom 16. bis 20. Februar am Gymnasium. BILD: BETTMANN

arbeiten und aufzubauen.

Ebenfalls mit von der Partie ist Peter Funk. Der Betreiber der Mensa im Gymnasium weiß, dass bei den Schülern in Sachen gesunder Ernährung einiges im Argen liegt: „Etwa 80 Prozent der Schüler kommen ohne Frühstück in die Schule.“ Aus diesem Grund würden in der Mensa in der ersten großen Pause auch keine Süßwaren verkauft, sondern nur belegte Brötchen, Salat und Müsli. Funk spendiert nicht nur

die benötigten Lebensmittel für den Gesundheitsparcours, er wird für diese Woche auch eine spezielle Müsli-Theke herrichten, an der die Schüler nach Abschluss ihrer Aufgaben gegen einen kleinen Obolus verschiedene Müsli-Sorten, Obstsalat und Joghurts probieren können.

Nächstes Projekt anvisiert

Der Parcours, so Lehrer Thienemann, sei nur ein erster Schritt, um das Thema „Gesundheit“ verstärkt am

Gymnasium zu etablieren. Für das kommende Schuljahr sei bereits die Teilnahme am nächsten Projekt (Titel: „Gesund leben lernen“) bei der Landesvereinigung in Hannover beantragt. „Wenn Wildeshausen den Zuschlag bekommt, wird für zwei Jahre eine Fachkraft für schulisches Gesundheitsmanagement gestellt“, berichtet Glowienka. „Dann geht es um die Gesundheit aller hier am Gymnasium Lernenden und Arbeitenden“, betont Thienemann.

Maximilian Stärk holt sich Bezirks-Titel

WILDESHAUSEN/LD – Erfolgreich abgeschnitten haben die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der DLRG-Ortsgruppe Wildeshausen bei den Bezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Barbel. Maximilian Stärk holte sich in der Al-

Anzeige
Der Käufler von Müller
VW Cross Golf 2.0 TDI DPF
EZ 11/07, 103 kW (140 PS), 6765 km, PDC, Radio/CD, Climatronic
22.890,-
W.D. MÜLLER
Autokauf
27243 Harpstedt
Wildeshäuser Str./Altes Heidland 1
Tel. 04244/919990

GITARRENMUSIK aus Australien bietet der Kunst- und Kulturverein Harpstedt ab 20.30 Uhr im Alten Pfarrhaus an der II. Kirchstraße 2 in Harpstedt. Zu Gast ist der Singer/Songwriter Carus Thompson mit Folk, Rock, Country und Reggae.

NWZONLINE

PARTYSTIMMUNG am Strand: In Achtermeer vergnügten sich in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag in der Gaststätte zum Korsorsberg die jungen Gäste. Bilder sind zu sehen unter: NWZonline.de/fotogalerie-landkreis

So erreichen Sie die Redaktion: 04431/9988 2700
Fax: 04431/9988-2709; E-Mail: red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de

Prävention: Unterstützer stets willkommen

SPENDEN Grundschulleiterinnen freuen sich über Finanzspritze von den Rotariern

WILDESHAUSEN/KB – Gewaltprävention steht schon seit vielen Jahren auf den Stundenplänen der Wildeshäuser Grundschulen. Dafür wurde ein gemeinsames Konzept entwickelt, spezielle Trainingsprogramme sorgen dafür, dass Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern „faustlos“ ausgetragen werden. Das Projekt kostet Geld, und die Mittel dafür – etwa 4000 Euro im Jahr – stellen die Fördervereine der Schulen zur Verfügung, die wiederum auf Zuwendungen von Sponsoren

angewiesen sind. Am Montag freuten sich die Schulleiterinnen Roswitha Remmert (Wallschule), Heike Röhl (Holbeinschule) und Brigitte Schmidt (St.-Peter-Schule) über einen 500-Euro-Scheck, den ihnen der Präsident des Wildeshäuser Rotary-Clubs, Wolfgang Ohlrogge, überreichte. Das Geld stammt zum Teil aus dem Suppenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Die Hilfe sei sehr willkommen, bedankten sich die Schulleiterinnen, die auf weitere Gönner hoffen.



Scheckübergabe im Stadthaus: (v.l.) Wolfgang Ohlrogge, Heike Röhl, Roswitha Remmert, Brigitte Schmidt und Lutz Riedel (Rotary) BILD: OLAF BLUME

Kunst des Webens lernen

WILDESHAUSEN/LD – Das „Weben auf Handwebstühlen“ steht im Mittelpunkt eines Wochenendseminars der Volkshochschule Wildeshausen am 21. und 22. Februar. Zur Vorbereitung auf das Seminar findet am Dienstag, 17. Februar, um 19 Uhr eine Einführungsveranstaltung statt, in der u. a. abgesprochen wird, ob die Teilnehmer Stoffe, einen Schal oder einen Teppich weben möchten. Das Seminar findet unter Leitung von Brigitte Becker in den „Geveshäuser Blickfängen“ in der Gemeinde Dötlingen statt. Anmeldung: ☎ 04431/71622.

Anzeige
regiovh
Ganderkesee - Hude
Weniger ist mehr - Der Kochkurs
Mo., 16.02. - 02.03.09, 19:00 - 22:00 Uhr
Wege zum Wunschgewicht
Di., 17.02.09, 19:00 - 21:15 Uhr
Vorsorgeverfügungen
Di., 17.02. und Mo., 23.02.09, 19:30 Uhr
Das gesundheitsschützende Qi Gong
Di., 17.02. - Di., 26.05.09, 18:00 - 19:00 Uhr
Kick-Fit
Di., 17.02. - 26.05.09, 18:30 - 19:30 Uhr
Gitarre für Anfänger
Do., 19.02. - 14.05.09, 18:30 - 20:00 Uhr
Mein Fotobuch
So., 22.02.09, 09:00 - 12:15 Uhr
Eigene Homepage ohne Programmierkenntnisse
Fr., 27.02. - So., 01.03.09, 19:00 Uhr
Infos: (04222) 44-444